

Martin-Luther-Schüler spendeten an die Marburger Tafel



Die Verbindungslehrer Inge Rein-Sparenberg und Werner Wörder sowie die SV-Vertreterinnen Johanna Schneider und Anne Batz übergeben ihre Spenden an Rita Vaupel von der Marburger Tafel.

Foto: Erich Schumacher

Nicht zum ersten Mal waren die SV-Vertreterinnen der Martin-Luther-Schule im Dezember zu Besuch bei der Marburger Tafel und brachten eine ganze Menge dringend benötigter Waren mit.

Aus verschiedenen Aktivitäten der Schülerversammlung an der Martin-Luther-Schule vom ganzen Jahr, wie zuletzt ihre Aktion des Verkaufs von Schoko-Weihnachtsmännern, kamen 800 Euro zusammen.

Davon kauften sie jetzt gezielt Milchprodukte, wie z.B. Joghurt, und einige andere länger haltbare Lebensmittel, wie Zucker, Nudeln usw., denn sie wissen, dass genau diese Waren bei der Marburger Tafel nur sehr selten als Spende ein-

gehen, und daher rar im Angebot sind. Der Edeka-Markt in Cappel gab noch einige Waren als Spende dazu, und die Schülerinnen konnten dies zusammen mit ihren Verbindungslehrern Inge Rein-Sparenberg und Werner Wörder zur Marburger Tafel bringen.

Dort freut man sich immer über solche Warenspenden, denn bei der Marburger Tafel versorgen sich allein 1800 Kunden, darunter 600 Kinder, einmal wöchentlich mit Lebensmitteln, die sie sich sonst nicht leisten könnten. Neben zwei Festangestellten arbeiten bei der Marburger Tafel derzeit 198 ehrenamtliche Helfer, um diese Versorgung möglich zu machen.